

Qualifikations- und Vorbereitungswege Goldene Schärpe Pony & Großpferde + Bundesnachwuchschampionat Vielseitigkeit Thüringen

Hier werden die Qualifikationswege, sowie die Regularien der FN für diese Wettkämpfe erläutert. Es dient als Leitfaden mit Pflichtveranstaltungen zur Orientierung der Interessierten. Sie können uns bei Fragen sehr gerne auf Facebook (Vielseitigkeitsreiten in Thüringen), Instagram (vsausschuss), per Mail (ursula.richter55@gmx.de) oder persönlich kontaktieren.

Termine: Goldene Schärpe Pony: 2. – 5. Juni 2022 Löhningen Ehren
Goldene Schärpe Großpferd: 9. – 12. Juni 2022 Löhningen Ehren
Bundesnachwuchschampionat: 22. – 24. Juli 2022 Warendorf

Voraussetzungen an die Reiter Goldene Schärpe

Alter der Teilnehmer:

- Besteht eine Mannschaft aus drei Reitern, müssen zwei Reiter 15 Jahre und jünger sein, ein Reiter darf 16 Jahre alt sein.
- Besteht eine Mannschaft aus vier Reitern, müssen zwei Reiter 15 Jahre und jünger sein, zwei Reiter dürfen 16 Jahre alt sein.
- Besteht eine Mannschaft aus fünf Reitern, müssen zwei Reiter 15 Jahre und jünger sein, drei Reiter dürfen 16 Jahre alt sein.
- Entscheidend ist jeweils das Geburtsjahr!

Zugelassene Einzelreiter:

Zulässig ist es im gleichen Jahr die Goldene Schärpe Pferde und das Bundesnachwuchschampionat Vielseitigkeit und im folgenden Jahr die Deutsche Meisterschaft Vielseitigkeit zu reiten.

Zulässig sind:

- Reiter der LK V6/V7 sowie LK D/S 5, 6 und 7, Jahrgang 2006 u. jünger. (Maximalalter 16 Jahre; Kalenderjahr ist entscheidend)
- Reiter, die über 12 Jahre alt sind (Jahrgang 2009 u. älter - Kalenderjahr ist entscheidend), dürfen nur dann ein drittes Mal an der Goldenen Schärpe teilnehmen, wenn sie in den Vorjahren nicht platziert waren (nur Einzelwertung entscheidend).

Ausgeschlossen sind:

- Reiter der LK D/S 4 und höher sowie der LK V 5 und höher Reiter und Pferde des NK1- sowie des NK 2-Kaders (Dressur, Springen, Vielseitigkeit)
- Teilnehmer der Deutschen Meisterschaft Vielseitigkeit der vorangegangenen zwei Jahre
- Reiter mit Platzierungen in Vielseitigkeits- oder Kombinierten Prüfungen (Dr./Spr./Gel.) Kl.A (es gilt der Erfolgsanrechnungszeitraum gem. LPO d. h. bis 30.09. des Vorjahres).
- Hinweis: Vorgenannte, auf Ponys errittene Platzierungen in der Klasse A (sowohl in Ponyprüfungen als auch in Prüfungen gegen Großpferde) werden in diesem Fall nicht angerechnet. Folgerichtig sind diese Reiter im Rahmen der Goldenen Schärpe (Pferde) startberechtigt.
- Teilnehmer des Bundesnachwuchschampionates Vielseitigkeit der vorangegangenen Jahre.

Anforderungen BNC

Heute ist die kombinierte Prüfung - bestehend aus Dressur, Stilspringen, Stilgeländeritt, Theorie, Vormustern und Laufen - eine feste Größe im Turnierkalender. Die reiterlichen Teilprüfungen Dressur, Springen und Geländeritt werden jeweils auf A-Niveau ausgetragen. In der Teilprüfung Vormustern sind das Herausgebrachtsein des Pferdes bzw. Ponys und der Gesamteindruck ausschlaggebend. In der Theorie gilt es, einen Fragebogen mit 20 Fragen rund um Pferd und Pferdesport möglichst korrekt zu beantworten. Für das Gesamtergebnis werden die Teilprüfungen Vormustern : Theorie : Springen : Dressur : Gelände im Verhältnis 1 : 1 : 4 : 4 : 5 gewertet. Die Teilnehmer absolvieren außerdem einen 3.000 m-Lauf auf einer vorgegebenen Wettkampfstrecke. Die vorgenannte Strecke muss in bis zu 20 Minuten zurückgelegt werden. Eine Benotung erfolgt nicht. Teilnehmer, welche die Strecke nicht in 20 Minuten absolvieren, scheidern von der weiteren Teilnahme an dem Bundesnachwuchschampionat aus.

Für Reiter bis 16 Jahre

Teilnahmeberechtigt sind Reiter im Alter von 16 Jahren und jünger. Geritten wird in zwei Abteilungen, Pferde und Ponys. Die Auswahl und Nominierung erfolgt über die Landesverbände. Jeder Landesverband darf jeweils eine Mannschaft mit drei bis fünf Reitern an den Start bringen sowie weitere Einzelreiter, sofern sie den Anforderungen in Dressur, Springen, Geländeritt, Theorie und Vormustern der Pferde und Ponys gewachsen sind.

Qualifikationsweg

Datum	Ort	GS	BNC
15. – 16.01.	Crawinkel	Talentsichtung	Indoorgeländetraining
29. – 30.01.	Mühlberg	E oder A Dressur & Stilspringen	A oder L Dressur & Stilspringen
12. – 13.02.	Crawinkel	Talentsichtung + Trainingsturnier	Indoorgeländetraining + Trainingsturnier
26. – 27.02.	Mühlberg	E oder A Dressur & Stilspringen	A oder L Dressur & Stilspringen
19. – 20.03.	Mühlberg	E oder A Dressur & Stilspringen (Ü15 A Dr. & Sp.)	A oder L Dressur & L Stilspringen
12.03.	Nordhausen	E Stilgelände	A Stilgelände
23.04.	Gospiteroda	E Stilgelände; Ü15 A*	A** Stilgelände
30.04. – 01.05.	Eisfeld	VE, Ü15 VA	VA**
15. – 16.05.	Sulzthal (BAY)	VE, Ü15 VA	VA**
22.05.	Mühlberg / Ringhof	E Stilgelände / Ü 15 A*	
28. – 29.05.	Unbekannt	Mannschaftslehrgang	Dressur- und Springtraining
02. – 05.06.	Löhningen Ehren	GS Pony	
09. – 12.06.	Löhningen Ehren	GS Großpferd	
18. – 19.06.	Ansbach (BAY)		A** oder L Stilgelände
02. – 03.07.	Viernau		VA**
15. – 17.07.	Crawinkel		VA* oder VL
21. – 24.07.	Warendorf		BNC

Die Lehrgänge in Crawinkel werden als Talentsichtung gestaltet. Es werden sowohl Geländehindernisse als auch Parcourshindernisse an diesen Tagen den Schwerpunkt des Trainings darstellen. Für Neueinsteiger ist dies die Möglichkeit in der Reithalle die ersten Geländehindernisse unter Anleitung zu überwinden. Reiter, welche bereits den Weg in die Vielseitigkeit gefunden haben bekommen hier die Möglichkeit sich und ihre Pferde auf die Grüne Saison vorzubereiten. Das Angebot bezieht sich auf Geländereiter, E Gelände und A Gelände. Wir möchten vor allem der Jugend bis 16 Jahre eine Plattform bieten, welche Interesse daran haben das Land Thüringen zu den Jugendwettbewerben Goldene Schärpe (VE) und Bundesnachwuchschampionat (VA**) in diesem oder den folgenden Jahren zu vertreten. Der Ausschuss wird für Sie als Ansprechpartner vor Ort sein. Eine detaillierte Beschreibung der Talentsichtung wird separat veröffentlicht auf der Homepage des TRFV.

Die vorliegende Auflistung gilt als Leitfaden für interessierte Sportler, auf die die oben beschriebenen Voraussetzungen zutreffen. Der Start, an den rotmarkierten Veranstaltung, in den angegebenen Prüfungsklassen, wird für eine Nominierung als verpflichtend angesehen. Weiterhin wird spätestens zum Mannschaftslehrgang im Mai von allen Teilnehmern ein Ausdauerlauf mit der jeweiligen Anforderung durchgeführt. Sollte der vorgegebene Qualifikationsweg nicht möglich für Sie sein, muss dies mit dem Ausschuss besprochen werden um Alternativen gemeinsam zu finden.